Modul	akad.	Woche	Veranstaltung: Titel	LZ-Dimension	LZ-Kognitions-	Lernziel
	Periode				dimension	
Biochemie II	WiSe2024	Vorlesung	VL Biochemie 01: Blut 1:	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die renale Synthese von Erythropoetin hinsichtlich ihrer zellulären Lokalisation und
			Erythrocyten, Erythropoese	(kognitiv)		Regulation mit Bezug zum örtlichen Sauerstoffpartialdruck beschreiben können.
Biochemie II	WiSe2024	Vorlesung	VL Biochemie 01: Blut 1:	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die Wirkung von Erythropoetin beschreiben können.
			Erythrocyten, Erythropoese	(kognitiv)		
Biochemie II	WiSe2024	Vorlesung	VL Biochemie 01: Blut 1:	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die Wirkungsweise des Erythropoetin-Rezeptors erläutern können.
			Erythrocyten, Erythropoese	(kognitiv)		
Biochemie II	WiSe2024	Vorlesung	VL Biochemie 02: Blut 2:	Wissen/Kenntnisse	verstehen	den Eisenbestand des menschlichen Organismus, den alimentären Eisenbedarf und
			Eisenstoffwechsel, Hämbiosynthese	(kognitiv)		den täglichen Eisenumsatz darlegen können.
Biochemie II	WiSe2024	Vorlesung	VL Biochemie 02: Blut 2:	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die Funktion von Transferrin, Transferrinrezeptor, Ferritin, Mobilferrin, Hepcidin
			Eisenstoffwechsel, Hämbiosynthese	(kognitiv)		erläutern können.
Biochemie II	WiSe2024	Vorlesung	VL Biochemie 02: Blut 2:	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die Mechanismen der enteralen Eisenresorption und der Eisenversorgung peripherer
			Eisenstoffwechsel, Hämbiosynthese	(kognitiv)		Zellen (Transferrinrezeptor-Weg) beschreiben können.
Biochemie II	WiSe2024	Vorlesung	VL Biochemie 02: Blut 2:	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die Grundzüge der Hämsynthese und die Wirkung der regulatorischen
			Eisenstoffwechsel, Hämbiosynthese	(kognitiv)		Schlüsselenzyme (ALA-Synthase, Ferrochelatase) erklären können.
Biochemie II	WiSe2024	Vorlesung	VL Biochemie 02: Blut 2:	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die Regulation der Hämbiosynthese im Erythroblasten durch Endprodukthemmung,
			Eisenstoffwechsel, Hämbiosynthese	(kognitiv)		EPO und die Eisenkonzentration erläutern können.
Biochemie II	WiSe2024	Vorlesung	VL Biochemie 03: Blut 3:	Wissen/Kenntnisse	erinnern	die physiologischen Einflüsse, die die Sauerstoffaffinität zum Hämoglobin
			Hämoglobin,	(kognitiv)		beeinflussen, benennen können.
			Erythrocytenstoffwechsel			
Biochemie II	WiSe2024	Vorlesung	VL Biochemie 03: Blut 3:	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die Besonderheit der erythrozytären Glykolyse (2,3-BPG-Weg) beschreiben können.
			Hämoglobin,	(kognitiv)		
			Erythrocytenstoffwechsel			
Biochemie II	WiSe2024	Vorlesung	VL Biochemie 03: Blut 3:	Wissen/Kenntnisse	erinnern	die Rolle der 2,3-BPG-Bildung im Erythrozyten benennen können.
			Hämoglobin,	(kognitiv)		
			Erythrocytenstoffwechsel			
Biochemie II	WiSe2024	Vorlesung	VL Biochemie 03: Blut 3:	Wissen/Kenntnisse	analysieren	den oxidativen Pentosephosphatweg als Grundlage für das antioxidative
			Hämoglobin,	(kognitiv)		Schutzsystem des Erythozyten charakterisieren können.
			Erythrocytenstoffwechsel			
Biochemie II	WiSe2024	Vorlesung	VL Biochemie 04: Blut 4:	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die Prinzipien der Erythrocyten-Konservierung beschreiben können.
			Erythrocyten, Hämoglobinopathien	(kognitiv)		

Biochemie II	WiSe2024	Vorlesung	VL Biochemie 04: Blut 4:	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die Notwendigkeit eines effektiven antioxidativen Schutzsystems in Erythrozyten und
			Erythrocyten, Hämoglobinopathien	(kognitiv)		beteiligte Stoffwechselreaktionen (oxidativer Pentosephosphatweg, Katalase,
						Superoxiddismutase, Glutathionperoxidase, Methämoglobin-Reduktase) erklären
						können.
Biochemie II	WiSe2024	Vorlesung	VL Biochemie 04: Blut 4:	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die Rolle von NAD+/NADH und NADP+/NADPH für die antioxidativen Schutzsysteme
			Erythrocyten, Hämoglobinopathien	(kognitiv)		in Erythrozyten erläutern können.
Biochemie II	WiSe2024	Vorlesung	VL Biochemie 04: Blut 4:	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die Bedeutung der Bausteine des Cytoskeletts für die Elastizität und
			Erythrocyten, Hämoglobinopathien	(kognitiv)		Widerstandsfähigkeit der Erythrocyten erläutern können.
Biochemie II	WiSe2024	Vorlesung	VL Biochemie 04: Blut 4:	Wissen/Kenntnisse	verstehen	Hämoglobinopathien, die durch fehlerhafte Proteinstrukturen verursacht werden,
			Erythrocyten, Hämoglobinopathien	(kognitiv)		beschreiben können.
Biochemie II	WiSe2024	Vorlesung	VL Biochemie 05: Blut 5: Hämabbau,	Wissen/Kenntnisse	verstehen	den Abbau der Häm-Gruppe in seinen Grundzügen erläutern können.
			Blutgruppen	(kognitiv)		
Biochemie II	WiSe2024	Vorlesung	VL Biochemie 05: Blut 5: Hämabbau,	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die Einteilung und den Aufbau der Heteroglykane des AB0-Blutgruppensystems und
			Blutgruppen	(kognitiv)		das Rhesussystem erklären können.
Biochemie II	WiSe2024	Vorlesung	VL Biochemie 06: Blut 6:	Wissen/Kenntnisse	analysieren	Eigenschaften der primären und sekundären Hämostase voneinander abgrenzen
			Thombocytenstoffwechsel	(kognitiv)		können.
Biochemie II	WiSe2024	Vorlesung	VL Biochemie 06: Blut 6:	Wissen/Kenntnisse	verstehen	Beginn, Ablauf und Beendigung der primären Hämostase erläutern können.
			Thombocytenstoffwechsel	(kognitiv)		
Biochemie II	WiSe2024	Vorlesung	VL Biochemie 06: Blut 6:	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die Biosynthese und den Abbau von Thromboxan als Beispiel eines
			Thombocytenstoffwechsel	(kognitiv)		Thrombozytenmediators erläutern können.
Biochemie II	WiSe2024	Vorlesung	VL Biochemie 07: Blut 7:	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die Aktivierung der sekundären Hämostase durch Gewebs- bzw.
			Blutgerinnung, Fibrinolyse	(kognitiv)		Thrombozytenfaktoren beschreiben können.die Aktivierung der sekundären
						Hämostase durch Gewebs- bzw. Thrombozytenfaktoren beschreiben können.
Biochemie II	WiSe2024	Vorlesung	VL Biochemie 07: Blut 7:	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die Reaktionskaskaden des plasmatischen Gerinnungssystems erläutern können.
			Blutgerinnung, Fibrinolyse	(kognitiv)		
Biochemie II	WiSe2024	Vorlesung	VL Biochemie 07: Blut 7:	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die Rolle von Vitamin K bei der sekundären Hämostase erläutern können.
			Blutgerinnung, Fibrinolyse	(kognitiv)		
Biochemie II	WiSe2024	Vorlesung	VL Biochemie 07: Blut 7:	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die Reaktionsmechanismen, die beteiligten Enzyme (Plasmine) und die
			Blutgerinnung, Fibrinolyse	(kognitiv)		Regulationsmöglichkeiten (Plasminaktivator) der systemischen Fibrinolyse erläutern
						können.
Biochemie II	WiSe2024	Vorlesung	VL Biochemie 08: Immunologie1:	Wissen/Kenntnisse	erinnern	die Einteilung der Immunreaktionen in angeboren/ erworben beziehungsweise zellulär/
			Nicht adaptives Immunsystem:	(kognitiv)		humoral definieren können.
			Lösliche Mediatoren			

Biochemie II	WiSe2024	Vorlesung	VL Biochemie 08: Immunologie1:	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die humoralen (Lysozym, Interferone, Komplementfaktoren, antimikrobielle Peptide)
			Nicht adaptives Immunsystem:	(kognitiv)		Bestandteile des angeborenen Immunsystems benennen und deren Hauptfunktion
			Lösliche Mediatoren			beschreiben können.
Biochemie II	WiSe2024	Vorlesung	VL Biochemie 09: Immunologie 2:	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die zellulären (Monozyten/Makrophagen, natürliche Killerzellen, Mastzellen,
			Nicht adaptives Immunsystem:	(kognitiv)		Granulozyten, dendritische Zellen) Bestandteile des angeborenen Immunsystems
			Zelluläre Komponenten			benennen und deren Hauptfunktion beschreiben können.
Biochemie II	WiSe2024	Vorlesung	VL Biochemie 09: Immunologie 2:	Wissen/Kenntnisse	verstehen	den molekularen Ablauf von Opsonierung und Phagozytose erläutern können und die
			Nicht adaptives Immunsystem:	(kognitiv)		Prinzipien der Pathogenerkennung erklären können.
			Zelluläre Komponenten			
Biochemie II	WiSe2024	Vorlesung	VL Biochemie 09: Immunologie 2:	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die Funktionen der an der Entzündungsreaktion (lokal, systemisch) beteiligten Zellen
			Nicht adaptives Immunsystem:	(kognitiv)		(Makrophagen, neutrophile Granulozyten) erläutern können.
			Zelluläre Komponenten			
Biochemie II	WiSe2024	Vorlesung	VL Biochemie 09: Immunologie 2:	Wissen/Kenntnisse	verstehen	basale Mechanismen der Leukozytenmigration (Chemotaxis, Chemokinese) erläutern
			Nicht adaptives Immunsystem:	(kognitiv)		können.
			Zelluläre Komponenten			
Biochemie II	WiSe2024	Vorlesung	VL Biochemie 09: Immunologie 2:	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die prinzipielle molekulare Wirkung ausgewählter pro- und anti-inflammatorischer
			Nicht adaptives Immunsystem:	(kognitiv)		Mediatoren (Chemokine, Zytokine) erläutern können.
			Zelluläre Komponenten			
Biochemie II	WiSe2024	Vorlesung	VL Biochemie 10: Immunologie 3:	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die zellulären (B-Zellen, T-Zellen, Monozyten/Makrophagen, dendritische Zellen) und
			Adaptives Immunsystem - Antikörper,	(kognitiv)		humoralen (Antikörper) Bestandteile des erworbenen Immunsystems benennen und
			- isotypen, -vielfalt			deren Hauptfunktion beschreiben können.
Biochemie II	WiSe2024	Vorlesung	VL Biochemie 10: Immunologie 3:	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die allgemeine Struktur der Immunglobuline und die Lokalisation funktionell
			Adaptives Immunsystem - Antikörper,	(kognitiv)		bedeutsamer Strukturmotive (Bindungsstellen für Antigene und Fc-Rezeptoren)
			- isotypen, -vielfalt			beschreiben können
Biochemie II	WiSe2024	Vorlesung	VL Biochemie 10: Immunologie 3:	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die Einteilungskriterien der Immunglobuline in die verschiedenen
			Adaptives Immunsystem - Antikörper,	(kognitiv)		Immunglobulinklassen (IgA, IgD, IgG, IgE, IgM) beschreiben und deren Funktionen
			- isotypen, -vielfalt			benennen können.
Biochemie II	WiSe2024	Vorlesung	VL Biochemie 10: Immunologie 3:	Wissen/Kenntnisse	verstehen	Polygenie, Segmentierung und somatische Rekombination als Voraussetzungen für
			Adaptives Immunsystem - Antikörper,	(kognitiv)		die Strukturvielfalt der Immunrezeptoren beschreiben können.
			- isotypen, -vielfalt			
Biochemie II	WiSe2024	Vorlesung	VL Biochemie 11: Immunologie 4:	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die nach Antigen-Erkennung intrazellulär ablaufende Signalwandlung in B-Zellen
			Adaptives Immunsystem -	(kognitiv)		grundlegend beschreiben können.
			Antigenpräsentation,			
			T-Zell-Rezeptor, MHC-Moleküle			

Biochemie II	WiSe2024	Vorlesung	VL Biochemie 11: Immunologie 4:	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die prinzipielle Struktur von MHC-Proteinen und deren Funktion bei der
			Adaptives Immunsystem -	(kognitiv)		Antigenpräsentation erläutern können.die prinzipielle Struktur von MHC-Proteinen und
			Antigenpräsentation,			deren Funktion bei der Antigenpräsentation erläutern können.
			T-Zell-Rezeptor, MHC-Moleküle			
Biochemie II	WiSe2024	Vorlesung	VL Biochemie 11: Immunologie 4:	Wissen/Kenntnisse	analysieren	Polygenie, Polymorphismus und kodominante Expression als für die Vielfalt der
			Adaptives Immunsystem -	(kognitiv)		MHC-Proteine wesentliche Faktoren charakterisieren können.
			Antigenpräsentation,			
			T-Zell-Rezeptor, MHC-Moleküle			
Biochemie II	WiSe2024	Vorlesung	VL Biochemie 11: Immunologie 4:	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die molekularen Grundlagen der Erkennung präsentierter Antigene durch
			Adaptives Immunsystem -	(kognitiv)		T-Zellrezeptoren und Helfermoleküle (CD3, CD4, CD8) erläutern können.
			Antigenpräsentation,			
			T-Zell-Rezeptor, MHC-Moleküle			
Biochemie II	WiSe2024	Vorlesung	VL Biochemie 11: Immunologie 4:	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die nach Antigen-Erkennung intrazellulär ablaufende Signalwandlung in T-Zellen
			Adaptives Immunsystem -	(kognitiv)		grundlegend beschreiben können.
			Antigenpräsentation,			
			T-Zell-Rezeptor, MHC-Moleküle			
Biochemie II	WiSe2024	Vorlesung	VL Biochemie 12: Immunologie 5:	Wissen/Kenntnisse	verstehen	professionell antigenpräsentierende Zellen benennen und das Prinzip der
			Adaptives Immunsystem:	(kognitiv)		Antigenpräsentation erklären können.
			T-Zell-Antworten, Immuntoleranz			
Biochemie II	WiSe2024	Vorlesung	VL Biochemie 12: Immunologie 5:	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die unterschiedlichen Arten antigengeprägter T-Zellen (Th, Tcyt, Treg, Tmem)
			Adaptives Immunsystem:	(kognitiv)		benennen und deren molekulare Funktionen erläutern können.
			T-Zell-Antworten, Immuntoleranz			
Biochemie II	WiSe2024	Vorlesung	VL Biochemie 12: Immunologie 5:	Wissen/Kenntnisse	verstehen	am Beispiel einer Virusinfektion die molekularen Grundlagen der Zytotoxizität von
			Adaptives Immunsystem:	(kognitiv)		zytotoxischen T-Zellen beschreiben können.
			T-Zell-Antworten, Immuntoleranz			
Biochemie II	WiSe2024	Vorlesung	VL Biochemie 12: Immunologie 5:	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die Mechanismen der Immuntoleranz erläutern können.
			Adaptives Immunsystem:	(kognitiv)		
			T-Zell-Antworten, Immuntoleranz			
Biochemie II	WiSe2024	Vorlesung	VL Biochemie 13:	Wissen/Kenntnisse	verstehen	das Prinzip, wie Calcium als intrazellulärer Botenstoff wirkt, erläutern können.
			Calcium/Phosphat-Stoffwechsel 1	(kognitiv)		
Biochemie II	WiSe2024	Vorlesung	VL Biochemie 13:	Wissen/Kenntnisse	erinnern	Mechanismen, die zu einem Anstieg der intrazellulären Calcium-Konzentration führen
			Calcium/Phosphat-Stoffwechsel 1	(kognitiv)		können, benennen können.
Biochemie II	WiSe2024	Vorlesung	VL Biochemie 13:	Wissen/Kenntnisse	verstehen	den Calcium- und Phosphatbestand des menschlichen Organismus, den alimentären
			Calcium/Phosphat-Stoffwechsel 1	(kognitiv)		Calciumbedarf, den täglichen Umsatz und Funktionen von Calcium und Phosphat
						darlegen können.

Biochemie II	WiSe2024	Vorlesung	VL Biochemie 13:	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die Hormone der extrazellulären Calciumhomöostase und deren prinzipielle
			Calcium/Phosphat-Stoffwechsel 1	(kognitiv)		Wirkungsweisen beschreiben können.
Biochemie II	WiSe2024	Vorlesung	VL Biochemie 14:	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die Schritte der endogenen Calcitriolsynthese (1,25 (OH)2 Cholecalciferol) und deren
			Calcium/Phosphat-Stoffwechsel 2	(kognitiv)		Lokalisation und Regulation beschreiben sowie erklären können, warum eine
						alimentäre Zufuhr von Vitamin D trotz der endogenen Synthesemöglichkeit bedeutsam
						ist.
Biochemie II	WiSe2024	Vorlesung	VL Biochemie 14:	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die nach Hormon-Rezeptor-Bindung intrazellulär ablaufende Signalwandlung durch
			Calcium/Phosphat-Stoffwechsel 2	(kognitiv)		Parathormon, Calcitonin und Calcitriol grundlegend beschreiben können.
Biochemie II	WiSe2024	Vorlesung	VL Biochemie 14:	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die Abhängigkeit des Knochenumbaus vom Calciumhaushalt darlegen können.
			Calcium/Phosphat-Stoffwechsel 2	(kognitiv)		
Biochemie II	WiSe2024	Vorlesung	VL Biochemie 15: Molekularer	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die molekulare Zusammensetzung der Hartgewebe erläutern können und die darin
			Aufbau von Knochen und	(kognitiv)		enthaltenen aktiven Zellen benennen und ihre Funktionen erklären können.
			Zahnhartgeweben			
Biochemie II	WiSe2024	Vorlesung	VL Biochemie 15: Molekularer	Wissen/Kenntnisse	verstehen	grundlegende Mechanismen der Synthese und des Abbaus der extrazellulären
			Aufbau von Knochen und	(kognitiv)		Knochenmatrixbestandteile beschreiben können.
			Zahnhartgeweben			
Biochemie II	WiSe2024	Vorlesung	VL Biochemie 15: Molekularer	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die Rolle von Hormonen und Zytokinen bei der Regulation des Knochenstoffwechsels
			Aufbau von Knochen und	(kognitiv)		erklären können.
			Zahnhartgeweben			
Biochemie II	WiSe2024	Vorlesung	VL Biochemie 15: Molekularer	Wissen/Kenntnisse	verstehen	am Beispiel ausgewählter Erkrankungen (primärer und sekundärer
			Aufbau von Knochen und	(kognitiv)		Hyperparathyreoidismus, Vitamin D-Mangel) prinzipielle Mechanismen von Störungen
			Zahnhartgeweben			des Knochen- und Calciumstoffwechsels erklären können.
Biochemie II	WiSe2024	Vorlesung	VL Biochemie 16: Aufbau von	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die zellulären und die extrazellulären Komponenten des Binde- und Stützgewebes
			Bindegeweben: Kollagen,	(kognitiv)		beschreiben können.
			Kollagensynthese			
Biochemie II	WiSe2024	Vorlesung	VL Biochemie 16: Aufbau von	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die prinzipielle biochemische Struktur, Vorkommen und Funjktion der Kollagene I, IV
			Bindegeweben: Kollagen,	(kognitiv)		und IX beschreiben können.
			Kollagensynthese			
Biochemie II	WiSe2024	Vorlesung	VL Biochemie 16: Aufbau von	Wissen/Kenntnisse	verstehen	am Beispiel des Kollagen I das Prinzip der intra- und extrazellulären Syntheseschritte
			Bindegeweben: Kollagen,	(kognitiv)		erläutern und die Rolle des Vitamin C dabei beschreiben können.
			Kollagensynthese			
Biochemie II	WiSe2024	Vorlesung	VL Biochemie 17: Aufbau von	Wissen/Kenntnisse	verstehen	Proteoglykane und Glykoproteine als Komponenten der
			Bindeweben: andere Proteine,	(kognitiv)		extrazellulären Matrix beschreiben und die prinzipiellen Unterschiede
			Proteoglykane und			benennen können.
			Glykosaminoglykane			

Biochemie II	WiSe2024	Vorlesung	VL Biochemie 17: Aufbau von	Wissen/Kenntnisse	verstehen	Integrine als Rezeptoren für Komponenten der extrazellulären Matrix benennen und
			Bindeweben: andere Proteine,	(kognitiv)		ihre Funktion beschreiben können.
			Proteoglykane und			
			Glykosaminoglykane			
Biochemie II	WiSe2024	Vorlesung	VL Biochemie 17: Aufbau von	Wissen/Kenntnisse	verstehen	Veränderungen
			Bindeweben: andere Proteine,	(kognitiv)		des Bindegewebes, bedingt durch Alter, Geschlecht, Geburt,
			Proteoglykane und			Cortison-Behandlung und genetische Defekte, beschreiben können.
			Glykosaminoglykane			
Biochemie II	WiSe2024	Vorlesung	VL Biochemie 18: Biochemie der	Wissen/Kenntnisse	verstehen	Struktur und Funktion wesentlicher Hautstrukturproteine am Beispiel von
			Haut und oraler Schleimhaut	(kognitiv)		Keratinen, Plectinen, Integrinen und Kollagenen beschreiben können.
Biochemie II	WiSe2024	Vorlesung	VL Biochemie 18: Biochemie der	Wissen/Kenntnisse	verstehen	Prinzipien der Regulation von Proliferation und Differenzierung, die an der
			Haut und oraler Schleimhaut	(kognitiv)		Regeneration der Epidermis beteiligt sind, erläutern können.
Biochemie II	WiSe2024	Vorlesung	VL Biochemie 19: Biochemie der	Wissen/Kenntnisse	erinnern	reaktive O2-Spezies als schädigend Verbindungen für die Haut benennen können.
			Haut: Schutzmechanismen	(kognitiv)		
Biochemie II	WiSe2024	Vorlesung	VL Biochemie 19: Biochemie der	Wissen/Kenntnisse	verstehen	endogene und exogene Schutzsysteme benennen und deren Wirkungsweise
			Haut: Schutzmechanismen	(kognitiv)		beschreiben können.
Biochemie II	WiSe2024	Vorlesung	VL Biochemie 19: Biochemie der	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die grundsätzlichen molekularen Mechanismen der Pigmentsynthese und deren
			Haut: Schutzmechanismen	(kognitiv)		Funktion in der Haut erklären können.
Biochemie II	WiSe2024	Vorlesung	VL Biochemie 19: Biochemie der	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die Regulation der Pigmentsynthese durch UV-Strahlung und MSH
			Haut: Schutzmechanismen	(kognitiv)		(Melanozyten-Stimulierendes-Hormon) beschreiben können.
Biochemie II	WiSe2024	Vorlesung	VL Biochemie 20: Biochemie des	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die Biosynthese von Thromboxan und Prostacyclin als Beispiel für
			Herz-Kreislaufsystems 1:	(kognitiv)		Thrymbozytenmediatoren erläutern können.
			Gefäßaufbau, vasoaktive			
			Substanzen			
Biochemie II	WiSe2024	Vorlesung	VL Biochemie 20: Biochemie des	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die Wirkung von Endothelin auf die glatte Muskulatur beschreiben können.
			Herz-Kreislaufsystems 1:	(kognitiv)		
			Gefäßaufbau, vasoaktive			
			Substanzen			
Biochemie II	WiSe2024	Vorlesung	VL Biochemie 20: Biochemie des	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die Synthese von Stickstoffmonoxid beschreiben können und dessen Wirkung auf das
			Herz-Kreislaufsystems 1:	(kognitiv)		Endothel erläutern können.
			Gefäßaufbau, vasoaktive			
			Substanzen			
Biochemie II	WiSe2024	Vorlesung	VL Biochemie 21: Biochemie des	Wissen/Kenntnisse	verstehen	den Stoffwechsel der Lipoproteine LDL, HDL, VLDL, Chylomikronen,
			Herz-Kreislaufsystems 2:	(kognitiv)		einschließlich deren Abbauprodukte (Remnants) und ihre Rolle in der Pathogenese
			Lipoproteinstoffwechsel			der Arteriosklerose beschreiben können.

Biochemie II	WiSe2024	Vorlesung	VL Biochemie 21: Biochemie des	Wissen/Kenntnisse	verstehen	auf
			Herz-Kreislaufsystems 2:	(kognitiv)		basalem Niveau die kausale Beteiligung von Lipoproteinen (besonders
			Lipoproteinstoffwechsel			LDL, HDL) an der Pathogenese der Arteriosklerose erläutern können.
Biochemie II	WiSe2024	Vorlesung	VL Biochemie 22: Biochemie des	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die empfohlene Nahrungszusammensetzung in Bezug auf Makronährstoffe benennen
			Herz-Kreislaufsystems 3: Ernährung	(kognitiv)		können und deren Bedeutung für den Energiestoffwechsel und für wichtige Synthesen
						erläutern können.
Biochemie II	WiSe2024	Vorlesung	VL Biochemie 22: Biochemie des	Wissen/Kenntnisse	verstehen	wichtige Mikronährstoffe benennen können und die Bedeutung für die Zahngesundheit
			Herz-Kreislaufsystems 3: Ernährung	(kognitiv)		relevanter Mikronährstoffe erläutern können.
Biochemie II	WiSe2024	Vorlesung	VL Biochemie 22: Biochemie des	Wissen/Kenntnisse	erinnern	Nahrungskomponenten mit hohem Risikopotential in Bezug auf die Arteriosklerose
			Herz-Kreislaufsystems 3: Ernährung	(kognitiv)		benennen können.
Biochemie II	WiSe2024	Vorlesung	VL Biochemie 23: Biochemie des	Wissen/Kenntnisse	evaluieren	Risikofaktoren für die koronare Herzkrankheit (KHK) benennen und kritisch beurteilen
			Herz-Kreislaufsystems 4:	(kognitiv)		können.
			Arteriosklerose			
Biochemie II	WiSe2024	Vorlesung	VL Biochemie 23: Biochemie des	Wissen/Kenntnisse	analysieren	auf zellulärer und molekularer Ebene Schlüsselprozesse in der Pathogenese der
			Herz-Kreislaufsystems 4:	(kognitiv)		Arteriosklerose (endotheliale Dysfunktion und Läsion, oxidativ modifiziertes LDL,
			Arteriosklerose			Schaumzellbildung, Plaquebildung und gefäß-Remodelin) beschreiben und in ihrer
						Abfolge zuordnen können.
Biochemie II	WiSe2024	Vorlesung	VL Biochemie 24: Leberstoffwechsel	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die grundlegenden Prozesse des hepatischen Stoffwechsels von Kohlenhydraten,
			1: Übersicht, Ethanolabbau	(kognitiv)		Fetten und Proteinen erläutern können.
Biochemie II	WiSe2024	Vorlesung	VL Biochemie 24: Leberstoffwechsel	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die grundlegenden Prozesse des hepatischen Ethanol-Stoffwechsels erläutern
			1: Übersicht, Ethanolabbau	(kognitiv)		können.
Biochemie II	WiSe2024	Vorlesung	VL Biochemie 25: Leberstoffwechsel	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die grundlegenden Prozesse des hepatischen Stoffwechsels von Endo- und
			2: Biotransformation	(kognitiv)		Xenobiotika erläutern können.
Biochemie II	WiSe2024	Vorlesung	VL Biochemie 26: Endokrinologie 1:	Wissen/Kenntnisse	erinnern	3 Stoffklassen mit Beispielen benennen können, aus denen Hormone gebildet
			Aufbau des hormonellen Systems	(kognitiv)		werden.
Biochemie II	WiSe2024	Vorlesung	VL Biochemie 27: Endokrinologie 2:	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die Wirkung von Steroidhormonen über Kern- bzw. Cytosol-Rezeptoren
			Rezeptorsysteme und Signalfunktion	(kognitiv)		(Transkriptionsmodulation, 'langsam') und Peptidhormonen über
						cytosolische Signalkaskaden ('schnell') erklären können.
Biochemie II	WiSe2024	Vorlesung	VL Biochemie 28: Besonderheiten	Wissen/Kenntnisse	analysieren	beispielhaft einzelne Hormone in den Kontext organbezogener Stoffwechselwege
			des Organstoffwechsels	(kognitiv)		einordnen können.
Biochemie II	WiSe2024	Praktikum	PR Biochemie 1a: Blut und	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die Zusammensetzung des Blutes erläutern können.
			Erythrocyten I	(kognitiv)		
Biochemie II	WiSe2024	Praktikum	PR Biochemie 1a: Blut und	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die diagnostische Bedeutung ausgewählter
			Erythrocyten I	(kognitiv)		Laborparameter zur Beurteilung der Qualität von Blutkonserven erläutern können.

Biochemie II	WiSe2024	Praktikum	PR Biochemie 1b: Blut und	Wissen/Kenntnisse	analysieren	den Hämolysegrad von Blutproben(konserven) bestimmen
			Erythrozyten II	(kognitiv)		können.
Biochemie II	WiSe2024	Praktikum	PR Biochemie 1b: Blut und	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die diagnostische Bedeutung ausgewählter
			Erythrozyten II	(kognitiv)		Laborparameter zur Beurteilung der Qualität von Blutkonserven erläutern können.
Biochemie II	WiSe2024	Praktikum	PR Biochemie 1b: Blut und	Fertigkeiten	anwenden	Enzymbestimmungen in
			Erythrozyten II	(psychomotorisch,		Erythrocyten-Hämolysaten erläutern und durchführen können.
				praktische		
				Fertigkeiten gem. PO)		
Biochemie II	WiSe2024	Praktikum	PR Biochemie 1b: Blut und	Fertigkeiten	anwenden	Metabolit-Bestimmungen (pH-Wert, Lactat; GSH) in
			Erythrozyten II	(psychomotorisch,		Erythrocyten-Hämolysaten erläutern und durchführen können.
				praktische		
				Fertigkeiten gem. PO)		
Biochemie II	WiSe2024	Praktikum	PR Biochemie 2a:	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die
			Knochenstoffwechsel I	(kognitiv)		diagnostische Bedeutung ausgewählter Laborparameter des
						Knochenstoffwechsels (Serumkalzium und Phosphat, knochenspezifische alkalische
						Phosphatase, saure Phosphatase, Desoxypyridinoline, Osteocalcin)
						erläutern können.
Biochemie II	WiSe2024	Praktikum	PR Biochemie 2a:	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die physiologische Funktion der als Leitenzyme des
			Knochenstoffwechsel I	(kognitiv)		Knochenstoffwechsels genutzten Enzyme und die Bedeutung des Nachweises
						typischer Metabolite des Bindegewebsumsatzes erläutern können.
Biochemie II	WiSe2024	Praktikum	PR Biochemie 2b:	Wissen/Kenntnisse	evaluieren	Methoden zur Kalzium- und Phosphatbestimmung erläutern und die Ergebnisse einer
			Knochenstoffwechsel II	(kognitiv)		Kalziumbestimmung bewerten können.
Biochemie II	WiSe2024	Praktikum	PR Biochemie 2b:	Wissen/Kenntnisse	evaluieren	am
			Knochenstoffwechsel II	(kognitiv)		Beispiel verschiedener Patientenfälle Laborwerte für den
						Knochenstoffwechsel bzw. den Ca/P- Haushalt in Bezug zu typischen
						Erkrankung des Knochenstoffwechsels stellen und bewerten können.
Biochemie II	WiSe2024	Praktikum	PR Biochemie 3a: Fettstoffwechsel I	Wissen/Kenntnisse	verstehen	chemische und enzymatische
				(kognitiv)		Möglichkeiten der Fettsäureesterspaltung beschreiben können.
Biochemie II	WiSe2024	Praktikum	PR Biochemie 3a: Fettstoffwechsel I	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die Relevanz der Bindung von Plasma-LDL an
				(kognitiv)		Dextransulfat erläutern können.
Biochemie II	WiSe2024	Praktikum	PR Biochemie 3b: Fettstoffwechsel II	Wissen/Kenntnisse	analysieren	ein Ernährungsprotokoll aufstellen und auswerten können.
				(kognitiv)		
Biochemie II	WiSe2024	Praktikum	PR Biochemie 3b: Fettstoffwechsel II	Wissen/Kenntnisse	evaluieren	anhand der ermittelten Parameter das individuelle Risikos hinsichtlich einer
				(kognitiv)		zu erwartenden arteriosklerotisch bedingten Gefäßerkrankung einschätzen können.

Biochemie II	WiSe2024	Praktikum	PR Biochemie 3b: Fettstoffwechsel II	Fertigkeiten	anwenden	Methoden zur Konzentrationsbestimmung des Gesamtcholesterol-, des
				(psychomotorisch,		HDL-Cholesterols sowie der Triacylglyceride erläutern, anwenden und die
				praktische		Ergebnisse bewerten können.
				Fertigkeiten gem. PO)		
Biochemie II	WiSe2024	Praktikum	PR Biochemie 3b: Fettstoffwechsel II	Fertigkeiten	anwenden	ausgewählte Nahrungsmittel hinsichtlich ihrer Lipidkomposition untersuchen
				(psychomotorisch,		können.
				praktische		
				Fertigkeiten gem. PO)		
Biochemie II	WiSe2024	Praktikum	PR Biochemie 4a: Immunchemie I	Wissen/Kenntnisse	verstehen	den prinzipiellen Aufbau
				(kognitiv)		(Komplementfaktoren C1-C9, Regulatorproteine) und die Wirkungsweise
						(Bakterienlyse, Opsonierung, Anaphylaxie) des Komplementsystems erläutern
						können.
Biochemie II	WiSe2024	Praktikum	PR Biochemie 4a: Immunchemie I	Wissen/Kenntnisse	erinnern	die verschiedenen Wege des
				(kognitiv)		Komplementsystems benennen können.
Biochemie II	WiSe2024	Praktikum	PR Biochemie 4a: Immunchemie I	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die Einteilung und den Aufbau der
				(kognitiv)		Heteroglykane des AB0-Blutgruppensystems und das Rhesussystem sowie deren
						klinische Bedeutung erklären können.
Biochemie II	WiSe2024	Praktikum	PR Biochemie 4a: Immunchemie I	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die allgemeine Struktur der Immunglobuline und die Lokalisation
				(kognitiv)		funktionell bedeutsamer Strukturmotive (Bindungsstellen für Antigene und
						Fc-Rezeptoren) beschreiben können.
Biochemie II	WiSe2024	Praktikum	PR Biochemie 4b: Immunchemie II	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die Bedeutung
				(kognitiv)		und den Ablauf eines ELISAs erläutern können.
Biochemie II	WiSe2024	Praktikum	PR Biochemie 4b: Immunchemie II	Wissen/Kenntnisse	verstehen	Immunologische
				(kognitiv)		Verfahren wie Dot-Blot und Western Blot erläutern können.
Neuroanatomie	WiSe2024	Vorlesung	VL Neuroanatomie 01: Einführung,	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die Grobgliederung des Nervensystems erläutern können.
			Entwicklung, Baueinheiten	(kognitiv)		
Neuroanatomie	WiSe2024	Vorlesung	VL Neuroanatomie 01: Einführung,	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die Frühentwicklung des Nervensystems mit Schwerpunkt ZNS
			Entwicklung, Baueinheiten	(kognitiv)		erläutern können.
Neuroanatomie	WiSe2024	Vorlesung	VL Neuroanatomie 01: Einführung,	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die embryonale und fetale Entwicklung des ZNS in
			Entwicklung, Baueinheiten	(kognitiv)		Grundzügen beschreiben können.
Neuroanatomie	WiSe2024	Vorlesung	VL Neuroanatomie 01: Einführung,	Wissen/Kenntnisse	analysieren	die Baueinheiten des ZNS charakterisieren können und
			Entwicklung, Baueinheiten	(kognitiv)		dabei auf funktionelle Aspekte eingehen können.

Neuroanatomie	WiSe2024	Vorlesung	VL Neuroanatomie 01: Einführung, Entwicklung, Baueinheiten	Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	die Orientierungsachsen des ZNS anwenden können.
Neuroanatomie	WiSe2024	Vorlesung	VL Neuroanatomie 02: Schädel (Wdh), Orbita, Hirnhäute, Liquorräume und Gefäße	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	den Aufbau der inneren und äußeren Schädelbasis inklusive der hindurchtretenden Strukturen erläutern können.
Neuroanatomie	WiSe2024	Vorlesung	VL Neuroanatomie 02: Schädel (Wdh), Orbita, Hirnhäute, Liquorräume und Gefäße	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	Aufbau, Lage, Versorgung und Funktion der Hirn- und Rückenmarkshäute einschließlich der zwischen ihnen physiologisch und pathophysiologisch vorkommenden Spalträume erläutern und dabei exemplarisch auf die klinische Relevanz eingehen können.
Neuroanatomie	WiSe2024	Vorlesung	VL Neuroanatomie 02: Schädel (Wdh), Orbita, Hirnhäute, Liquorräume und Gefäße	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	Gliederung und Topographie der äußeren und inneren Liquorräume erläutern können.
Neuroanatomie	WiSe2024	Vorlesung	VL Neuroanatomie 02: Schädel (Wdh), Orbita, Hirnhäute, Liquorräume und Gefäße	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	Produktion, Zirkulation, Resorption und Zusammensetzung des Liquor cerebrospinalis erläutern und dabei exemplarisch auf die klinische Relevanz eingehen können.
Neuroanatomie	WiSe2024	Vorlesung	VL Neuroanatomie 02: Schädel (Wdh), Orbita, Hirnhäute, Liquorräume und Gefäße	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die arterielle Versorgung des Gehirns erläutern und dabei exemplarisch auf die klinische Relevanz eingehen können.
Neuroanatomie	WiSe2024	Vorlesung	VL Neuroanatomie 02: Schädel (Wdh), Orbita, Hirnhäute, Liquorräume und Gefäße	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die arterielle Versorgung des Rückenmarks erläutern und dabei exemplarisch auf die klinische Relevanz eingehen können.
Neuroanatomie	WiSe2024	Vorlesung	VL Neuroanatomie 02: Schädel (Wdh), Orbita, Hirnhäute, Liquorräume und Gefäße	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	den venösen Abfluss des Gehirns erläutern und dabei exemplarisch auf die klinische Relevanz eingehen können.
Neuroanatomie	WiSe2024	Vorlesung	VL Neuroanatomie 03: Rückenmark	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	Aufbau, Gliederung, Topographie und Skelettotopie des Rückenmarks erläutern und dabei exemplarisch auf die klinische Relevanz eingehen können.
Neuroanatomie	WiSe2024	Vorlesung	VL Neuroanatomie 03: Rückenmark	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die strukturelle und funktionelle Gliederung der grauen und weißen Substanz des Rückenmarks erläutern und dabei exemplarisch auf die klinische Relevanz eingehen können.
Neuroanatomie	WiSe2024	Vorlesung	VL Neuroanatomie 04: Hirnstamm	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die topographische und funktionelle Gliederung des Hirnstamms erläutern und dabei exemplarisch auf die klinische Relevanz eingehen können.

Neuroanatomie	WiSe2024	Vorlesung	VL Neuroanatomie 04: Hirnstamm	Wissen/Kenntnisse	verstehen	Kerngebiete und Bahnen in den verschiedenen Abschnitten
				(kognitiv)		des Hirnstamms erläutern und dabei exemplarisch auf die klinische Relevanz
						eingehen können.
Neuroanatomie	WiSe2024	Vorlesung	VL Neuroanatomie 05: Hirnnerven	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die Hirnnerven hinsichtlich ihrer Hirnnervenkerne, Faserqualitäten, Verläufe und
				(kognitiv)		Versorgungsgebiete erläutern und dabei exemplarisch auf die klinische Relevanz
						eingehen können.
Neuroanatomie	WiSe2024	Vorlesung	VL Neuroanatomie 06: Cortex	Wissen/Kenntnisse	verstehen	Aufbau, Gliederung und Gefäßversorgung des Cortex cerebri
			Cerebri	(kognitiv)		unter Berücksichtigung struktureller und funktioneller Aspekte erläutern und
						dabei exemplarisch auf die klinische Relevanz eingehen können.
Neuroanatomie	WiSe2024	Vorlesung	VL Neuroanatomie 06: Cortex	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die histologischen Charakteristika des Isocortex und die Unterschiede zwischen dem
			Cerebri	(kognitiv)		Aufbau des Gyrus post- und praecentralis erläutern können.
Neuroanatomie	WiSe2024	Vorlesung	VL Neuroanatomie 06: Cortex	Wissen/Kenntnisse	analysieren	Isocortex und Allocortex voneinander unterscheiden
			Cerebri	(kognitiv)		können.
Neuroanatomie	WiSe2024	Vorlesung	VL Neuroanatomie 06: Cortex	Wissen/Kenntnisse	erinnern	die Begriffe Neocortex, Archicortex und Paläocortex definieren können und ihnen
			Cerebri	(kognitiv)		Teile des Cortex cerebri zuordnen können.
Neuroanatomie	WiSe2024	Vorlesung	VL Neuroanatomie 07: Limbisches	Wissen/Kenntnisse	verstehen	Definition und Lokalisation des limbischen Systems
			System	(kognitiv)		erläutern können.
Neuroanatomie	WiSe2024	Vorlesung	VL Neuroanatomie 07: Limbisches	Wissen/Kenntnisse	verstehen	strukturelle Anteile des limbischen Systems beschreiben
			System	(kognitiv)		und ihre Lokalisation sowie Verschaltungen erläutern können.
Neuroanatomie	WiSe2024	Vorlesung	VL Neuroanatomie 07: Limbisches	Wissen/Kenntnisse	verstehen	Aufbau, Gliederung und Gefäßversorgung des Hippocampus
			System	(kognitiv)		unter Berücksichtigung struktureller und funktioneller Aspekte erläutern und
						exemplarisch auf die klinische Relevanz eingehen können.
Neuroanatomie	WiSe2024	Vorlesung	VL Neuroanatomie 07: Limbisches	Wissen/Kenntnisse	verstehen	Aufbau und Verschaltung der Amygdala unter
			System	(kognitiv)		Berücksichtigung funktioneller Aspekte erläutern und exemplarisch auf die
						klinische Relevanz eingehen können.
Neuroanatomie	WiSe2024	Vorlesung	VL Neuroanatomie 08: Cerebellum	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die makroskopische Anatomie, Funktion, Verschaltung und
			Basalganglien	(kognitiv)		Gefäßversorgung der Basalganglien erläutern und dabei exemplarisch auf die
						klinische Relevanz eingehen können.
Neuroanatomie	WiSe2024	Vorlesung	VL Neuroanatomie 08: Cerebellum	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die makroskopische Anatomie, funktionelle Gliederung,
			Basalganglien	(kognitiv)		Afferenzen sowie Efferenzen und Gefäßversorgung des Kleinhirns erläutern und dabei
						exemplarisch auf die klinische Relevanz eingehen können.
Neuroanatomie	WiSe2024	Vorlesung	VL Neuroanatomie 08: Cerebellum	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die Histologie des Kleinhirns unter Berücksichtigung
			Basalganglien	(kognitiv)		funktioneller Aspekte erläutern können.

Neuroanatomie	WiSe2024	Vorlesung	VL Neuroanatomie 08: Cerebellum	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die Verschaltungen innerhalb des Kleinhirns sowie die Verschaltungen des Kleinhirns
			Basalganglien	(kognitiv)		mit anderen Gebieten des ZNS beschreiben können und anhand
						dessen die Funktionsweise des Kleinhirns erklären können.
Neuroanatomie	WiSe2024	Vorlesung	VL Neuroanatomie 09:	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die Gliederung des Diencephalon erläutern und dabei auf
			Diencephalon, Somatosensibilität	(kognitiv)		die Funktion der verschiedenen Abschnitte eingehen können.
Neuroanatomie	WiSe2024	Vorlesung	VL Neuroanatomie 09:	Wissen/Kenntnisse	verstehen	Aufbau und Funktion des Hypothalamus- Hypophysensystems
			Diencephalon, Somatosensibilität	(kognitiv)		erläutern können.
Neuroanatomie	WiSe2024	Vorlesung	VL Neuroanatomie 09:	Wissen/Kenntnisse	erinnern	Beispiele für regulatorische Kerngebiete und ihre
			Diencephalon, Somatosensibilität	(kognitiv)		Funktion im hypothalamus geben können.
Neuroanatomie	WiSe2024	Vorlesung	VL Neuroanatomie 09:	Wissen/Kenntnisse	analysieren	"spezifische" und "unspezifische" Kerne des Thalamus voneinander abgrenzen
			Diencephalon, Somatosensibilität	(kognitiv)		können.
Neuroanatomie	WiSe2024	Vorlesung	VL Neuroanatomie 09:	Wissen/Kenntnisse	analysieren	Thalamuskerngruppen/Thalamuskerne verschiednen
			Diencephalon, Somatosensibilität	(kognitiv)		Modalitäten und Cortexarealen zuordnen können.
Neuroanatomie	WiSe2024	Vorlesung	VL Neuroanatomie 09:	Wissen/Kenntnisse	verstehen	Aufbau und Funktion des somatosensiblen Systems erläutern
			Diencephalon, Somatosensibilität	(kognitiv)		können.
Neuroanatomie	WiSe2024	Vorlesung	VL Neuroanatomie 09:	Wissen/Kenntnisse	verstehen	Nozizeption, Weiterleitung und Verarbeitung von
			Diencephalon, Somatosensibilität	(kognitiv)		Schmerzreizen strukturell und funktionell erläutern können.
Neuroanatomie	WiSe2024	Vorlesung	VL Neuroanatomie 09:	Wissen/Kenntnisse	verstehen	das schmerzhemmende System beschreiben können.
			Diencephalon, Somatosensibilität	(kognitiv)		
Neuroanatomie	WiSe2024	Vorlesung	VL Neuroanatomie 10: Orbita, Auge,	Wissen/Kenntnisse	verstehen	Aufbau, Inhalt und Nachbarschaftsbeziehungen der Orbita
			Sehbahn	(kognitiv)		erläutern und dabei exemplarisch auf die klinische Relevanz eingehen können.
Neuroanatomie	WiSe2024	Vorlesung	VL Neuroanatomie 10: Orbita, Auge,	Wissen/Kenntnisse	verstehen	Aufbau, Gefäßversorgung und Entwicklung des Bulbus oculi
			Sehbahn	(kognitiv)		unter Berücksichtigung funktioneller Aspekte erläutern und dabei exemplarisch
						auf die klinische Relevanz eingehen können.
Neuroanatomie	WiSe2024	Vorlesung	VL Neuroanatomie 10: Orbita, Auge,	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die Histologie der verschiedenen Abschnitte des Bulbus oculi, des Augenlids und der
			Sehbahn	(kognitiv)		Tränendrüse erläutern können.
Neuroanatomie	WiSe2024	Vorlesung	VL Neuroanatomie 10: Orbita, Auge,	Wissen/Kenntnisse	verstehen	den Verlauf der Sehbahn erläutern und dabei exemplarisch auf die klinische Relevanz
			Sehbahn	(kognitiv)		eingehen können.
Neuroanatomie	WiSe2024	Vorlesung	VL Neuroanatomie 10: Orbita, Auge,	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die Verschaltungen des Pupillenreflexes erläutern können.
			Sehbahn	(kognitiv)		
Neuroanatomie	WiSe2024	Vorlesung	VL Neuroanatomie 11: Ohr, Hörbahn,	Wissen/Kenntnisse	verstehen	Aufbau, Gefäß-Nervenversorgung, Nachbarschaftsbeziehungen
			vestibuläres System	(kognitiv)		und Funktion von Auris externa, Auris media und Auris interna erläutern und
						dabei exemplarisch auf die klinische Relevanz eingehen können.

Neuroanatomie	WiSe2024	Vorlesung	VL Neuroanatomie 11: Ohr, Hörbahn,	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die an der Wahrnehmung und Verarbeitung von akustischen
			vestibuläres System	(kognitiv)		und vestibulären Reizen beteiligten Strukturen unter Berücksichtigung funktioneller
						Aspekte erläutern und dabei exemplarisch auf die klinische
						Relevanz eingehen können.
Neuroanatomie	WiSe2024	Vorlesung	VL Neuroanatomie 12: Geruch und	Wissen/Kenntnisse	verstehen	Aufbau, Gliederung, Verbindungen, Topographie und
			Geschmack	(kognitiv)		Gefäß-Nervenversorgung der Nasenhöhle unter Berücksichtigung funktioneller
						Aspekte erläutern und dabei exemplarisch auf die klinische Relevanz eingehen
						können.
Neuroanatomie	WiSe2024	Vorlesung	VL Neuroanatomie 12: Geruch und	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die an der Wahrnehmung und Verarbeitung von Geruchsreizen
			Geschmack	(kognitiv)		beteiligten Strukturen unter Berücksichtigung funktioneller Aspekte erläutern und
						dabei exemplarisch auf die klinische Relevanz eingehen können.
Neuroanatomie	WiSe2024	Vorlesung	VL Neuroanatomie 12: Geruch und	Wissen/Kenntnisse	verstehen	Aufbau, Gefäß-Nervenversorgung, Nachbarschaftsbeziehungen
			Geschmack	(kognitiv)		und Funktion der Mundhöhle inklusive Zunge erläutern und dabei exemplarisch auf
						die klinische Relevanz eingehen können.
Neuroanatomie	WiSe2024	Vorlesung	VL Neuroanatomie 12: Geruch und	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die an der Wahrnehmung und Verarbeitung von gustatorischen Reizen beteiligten
			Geschmack	(kognitiv)		Strukturen unter Berücksichtigung funktioneller Aspekte erläutern und dabei
						exemplarisch auf die klinische Relevanz eingehen können.
Neuroanatomie	WiSe2024	Praktikum	PR Histologie 1: Histologie des ZNS	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die verschiedenen
				(kognitiv)		Zellklassen und Zelltypen des ZNS beschreiben und in histologischen Präparaten,
						sowie auf Abbildungen oder Schemata zuordnen können.
Neuroanatomie	WiSe2024	Praktikum	PR Histologie 1: Histologie des ZNS	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die funktionellen
				(kognitiv)		Areale der grauen Substanz des Rückenmarks (Vorderhorn, Seitenhorn, Hinterhorn)
						und deren zelluläre Bauelemente beschreiben und in histologischen Präparaten,
						sowie auf Abbildungen oder Schemata zuordnen können.
Neuroanatomie	WiSe2024	Praktikum	PR Histologie 1: Histologie des ZNS	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die Unterteilung
				(kognitiv)		der weißen Substanz des Rückenmarks bezüglich der Lage von aufsteigenden und
						absteigenden beschreiben und die Lage der Bahnen in histologischen Präparaten,
						sowie auf Abbildungen oder Schemata zeigen und deren Qualitäten zuordnen
						können.
Neuroanatomie	WiSe2024	Praktikum	PR Histologie 1: Histologie des ZNS	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die histologischen Charakteristika des Isocortex und die Unterschiede zwischen dem
				(kognitiv)		Aufbau des Gyrus post- und praecentralis anhand eines histologischen Präparats oder
						einer Abbildung erläutern können.
Neuroanatomie	WiSe2024	Praktikum	PR Histologie 1: Histologie des ZNS	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die Histologie des Kleinhirns anhand eines histologischen Präparats oder einer
				(kognitiv)		Abbildung unter Berücksichtigung funktioneller Aspekte erläutern können.

Neuroanatomie	WiSe2024	Praktikum	PR Histologie 1: Histologie des ZNS	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die histologie des Plexus choroideus beschreiben anhand eines histologischen
				(kognitiv)		Präparats oder einer Abbildung erläutern können.
Neuroanatomie	WiSe2024	Praktikum	PR Histologie 2: Histologie von Auge	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die Histologie der verschiedenen Abschnitte des Bulbus oculi, des Augenlids und der
			und Ohr	(kognitiv)		Tränendrüse
						anhand eines histologischen Präparats oder einer Abbildung erläutern können.
Neuroanatomie	WiSe2024	Praktikum	PR Histologie 2: Histologie von Auge	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die Histologie der Cochlea anhand eines histologischen Präparats oder einer
			und Ohr	(kognitiv)		Abbildung erläutern können.
Neuroanatomie	WiSe2024	Praktikum	PR Histologie 2: Histologie von Auge	Wissen/Kenntnisse	verstehen	den Feinbau des Corti-Organs anhand eines histologischen Präparats oder einer
			und Ohr	(kognitiv)		Abbildung
						erläutern können.
Neuroanatomie	WiSe2024	Präparierkurs	Präpkurs 01: Hirnhäute, Gefäße,	Wissen/Kenntnisse	verstehen	Aufbau, Lage, Versorgung und Funktion der Hirn- und Rückenmarkshäute
			Liquorräume	(kognitiv)		einschließlich der zwischen ihnen physiologisch und pathophysiologisch
						vorkommenden Spalträume anhand eines Modells, Präparats oder einer
						(radiologischen) Abbildung erläutern können.
Neuroanatomie	WiSe2024	Präparierkurs	Präpkurs 01: Hirnhäute, Gefäße,	Wissen/Kenntnisse	verstehen	Gliederung und Topographie der äußeren und inneren Liquorräume anhand
			Liquorräume	(kognitiv)		eines Modells, Präparats oder einer (radiologischen) Abbildung erläutern
						können.
Neuroanatomie	WiSe2024	Präparierkurs	Präpkurs 01: Hirnhäute, Gefäße,	Wissen/Kenntnisse	verstehen	Produktionsort,
			Liquorräume	(kognitiv)		Zirkulation, Resorptionwege des Liquor cerebrospinalis anhand eines Modells,
						Präparats oder einer (radiologischen) Abbildung erläutern können.
Neuroanatomie	WiSe2024	Präparierkurs	Präpkurs 01: Hirnhäute, Gefäße,	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die arterielle Versorgung des Gehirns anhand eines Modells, Präparats oder einer
			Liquorräume	(kognitiv)		(radiologischen) Abbildung erläutern können.
Neuroanatomie	WiSe2024	Präparierkurs	Präpkurs 01: Hirnhäute, Gefäße,	Wissen/Kenntnisse	verstehen	den venösen Abfluss des Gehirns anhand eines Modells, Präparats oder einer
			Liquorräume	(kognitiv)		(radiologischen)
						Abbildung erläutern können.
Neuroanatomie	WiSe2024	Präparierkurs	Präpkurs 02: Cortex cerebri,	Wissen/Kenntnisse	verstehen	Aufbau, Gliederung,
			Rückenmark	(kognitiv)		Topographie und Skelettotopie des Rückenmarks anhand eines Modells, Präparats
						oder einer (radiologischen) Abbildung erläutern können.
Neuroanatomie	WiSe2024	Präparierkurs	Präpkurs 02: Cortex cerebri,	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die strukturelle und funktionelle Gliederung der grauen und weißen Substanz des
			Rückenmark	(kognitiv)		Rückenmarks anhand eines Modells, Präparats oder einer (radiologischen) Abbildung
						erläutern können.
Neuroanatomie	WiSe2024	Präparierkurs	Präpkurs 02: Cortex cerebri,	Wissen/Kenntnisse	verstehen	Aufbau, Gliederung
			Rückenmark	(kognitiv)		und Gefäßversorgung des Cortex cerebri unter Berücksichtigung struktureller und
						funktioneller Aspekte anhand eines Modells, Präparats oder einer
						(radiologischen) Abbildung erläutern können.

Neuroanatomie	WiSe2024	Präparierkurs	Präpkurs 02: Cortex cerebri,	Wissen/Kenntnisse	analysieren	die Begriffe Neocortex, Archicortex und Paläocortex definieren können und ihnen
			Rückenmark	(kognitiv)		Teile des Cortex cerebri anhand eines Modells, Präparats oder einer (radiologischen)
						Abbildung zuordnen können.
Neuroanatomie	WiSe2024	Präparierkurs	Präpkurs 03: Kleinhirn,	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die makroskopische Anatomie, funktionelle Gliederung, Afferenzen sowie Efferenzen
			Basalganglien, Thalamus	(kognitiv)		und Gefäßversorgung des Kleinhirns anhand eines Modells, Präparats
						oder einer (radiologischen) Abbildung erläutern können.
Neuroanatomie	WiSe2024	Präparierkurs	Präpkurs 03: Kleinhirn,	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die Verschaltungen innerhalb des Kleinhirns sowie die Verschaltungen des Kleinhirns
			Basalganglien, Thalamus	(kognitiv)		mit anderen Gebieten des ZNS anhand eines Modells, Präparats oder
						einer (radiologischen) Abbildung beschreiben können und anhand dessen die
						Funktionsweise des Kleinhirns erklären können.
Neuroanatomie	WiSe2024	Präparierkurs	Präpkurs 03: Kleinhirn,	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die makroskopische Anatomie, Funktion, Verschaltung und Gefäßversorgung der
			Basalganglien, Thalamus	(kognitiv)		Basalganglien anhand eines Modells, Präparats oder einer (radiologischen)
						Abbildung erläutern können.
Neuroanatomie	WiSe2024	Präparierkurs	Präpkurs 03: Kleinhirn,	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die Lage des Thalamus anhand eines Modells, Präparats oder einer (radiologischen)
			Basalganglien, Thalamus	(kognitiv)		Abbildung erläutern können.
Neuroanatomie	WiSe2024	Präparierkurs	Präpkurs 03: Kleinhirn,	Wissen/Kenntnisse	analysieren	"spezifische" und "unspezifische" Kerne des Thalamus voneinander abgrenzen
			Basalganglien, Thalamus	(kognitiv)		können.
Neuroanatomie	WiSe2024	Präparierkurs	Präpkurs 03: Kleinhirn,	Wissen/Kenntnisse	analysieren	Thalamuskerngruppen/Thalamuskerne
			Basalganglien, Thalamus	(kognitiv)		verschiedenen Modalitäten und Cortexarealen zuordnen können.
Neuroanatomie	WiSe2024	Präparierkurs	Präpkurs 04: Hirnstamm, Hirnnerven,	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die Hirnnerven hinsichtlich ihrer Hirnnervenkerne, Faserqualitäten, Verläufe und
			Limbisches System	(kognitiv)		Versorgungsgebiete anhand eines Modells, Präparats oder einer (radiologischen)
						Abbildung erläutern können.
Neuroanatomie	WiSe2024	Präparierkurs	Präpkurs 04: Hirnstamm, Hirnnerven,	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die topographische und funktionelle Gliederung des Hirnstamms anhand eines
			Limbisches System	(kognitiv)		Modells, Präparats oder einer (radiologischen) Abbildung erläutern können.
Neuroanatomie	WiSe2024	Präparierkurs	Präpkurs 04: Hirnstamm, Hirnnerven,	Wissen/Kenntnisse	verstehen	Kerngebiete und Bahnen in den verschiedenen Abschnitten des Hirnstamms anhand
			Limbisches System	(kognitiv)		eines Modells, Präparats oder einer (radiologischen) Abbildung erläutern
						können.
Neuroanatomie	WiSe2024	Präparierkurs	Präpkurs 04: Hirnstamm, Hirnnerven,	Wissen/Kenntnisse	erinnern	den Begriff "Limbisches System" definieren können und seine strukturellen Anteile
			Limbisches System	(kognitiv)		anhand eines Modells, Präparats oder einer (radiologischen) Abbildung erläutern
						inklusive ihrer Verschaltungen beschreiben
						können.
Neuroanatomie	WiSe2024	Präparierkurs	Präpkurs 04: Hirnstamm, Hirnnerven,	Wissen/Kenntnisse	verstehen	Aufbau, Gliederung und Gefäßversorgung des Hippocampus unter Berücksichtigung
			Limbisches System	(kognitiv)		struktureller und funktioneller Aspekte anhand eines Modells,
						Präparats oder einer (radiologischen) Abbildung erläutern können.

Neuroanatomie	WiSe2024	Präparierkurs	Präpkurs 04: Hirnstamm, Hirnnerven,	Wissen/Kenntnisse	verstehen	Aufbau und Verschaltung der Amygdala unter
			Limbisches System	(kognitiv)		Berücksichtigung funktioneller Aspekte anhand eines Modells, Präparats oder
						einer (radiologischen) Abbildung erläutern können.
Neuroanatomie	WiSe2024	Präparierkurs	Präpkurs 05: Auge, Orbita, Ohr,	Wissen/Kenntnisse	verstehen	Aufbau, Inhalt und Nachbarschaftsbeziehungen der Orbita anhand eines
			Sehbahn, Hörbahn	(kognitiv)		Modells, Präparats oder einer (radiologischen) Abbildung erläutern können.
Neuroanatomie	WiSe2024	Präparierkurs	Präpkurs 05: Auge, Orbita, Ohr,	Wissen/Kenntnisse	verstehen	Aufbau, Gefäßversorgung und Entwicklung des Bulbus oculi anhand eines
			Sehbahn, Hörbahn	(kognitiv)		Modells, Präparats oder einer (radiologischen) Abbildung erläutern können.
Neuroanatomie	WiSe2024	Präparierkurs	Präpkurs 05: Auge, Orbita, Ohr,	Wissen/Kenntnisse	verstehen	den Verlauf der Sehbahn anhand eines Modells, Präparats oder einer (radiologischen)
			Sehbahn, Hörbahn	(kognitiv)		Abbildung
						erläutern können.
Neuroanatomie	WiSe2024	Präparierkurs	Präpkurs 05: Auge, Orbita, Ohr,	Wissen/Kenntnisse	verstehen	Aufbau,
			Sehbahn, Hörbahn	(kognitiv)		Gefäß-Nervenversorgung, Nachbarschaftsbeziehungen und Funktion von Auris
						externa, Auris media und Auris interna anhand eines Modells, Präparats oder
						einer (radiologischen) Abbildung erläutern können.
Neuroanatomie	WiSe2024	Präparierkurs	Präpkurs 05: Auge, Orbita, Ohr,	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die an der Wahrnehmung und Verarbeitung von von akustischen und vestibulären
			Sehbahn, Hörbahn	(kognitiv)		Reizen beteiligten Strukturen unter Berücksichtigung funktioneller Aspekte anhand
						eines Modells, Präparats oder einer (radiologischen) Abbildung erläutern können.
Neuroanatomie	WiSe2024	Präparierkurs	Präpkurs 05: Auge, Orbita, Ohr,	Wissen/Kenntnisse	verstehen	Aufbau, Gliederung,
			Sehbahn, Hörbahn	(kognitiv)		Verbindungen, Topographie und Gefäß-Nervenversorgung der Nasenhöhle unter
						Berücksichtigung funktioneller Aspekte anhand eines Modells, Präparats oder
						einer (radiologischen) Abbildung erläutern können.
Neuroanatomie	WiSe2024	Präparierkurs	Präpkurs 05: Auge, Orbita, Ohr,	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die an der Wahrnehmung und Verarbeitung von Geruchsreizen beteiligten Strukturen
			Sehbahn, Hörbahn	(kognitiv)		unter
						Berücksichtigung funktioneller Aspekte anhand eines Modells, Präparats oder einer
						(radiologischen) Abbildung erläutern können.
Neuroanatomie	WiSe2024	Präparierkurs	Präpkurs 05: Auge, Orbita, Ohr,	Wissen/Kenntnisse	verstehen	Aufbau,
			Sehbahn, Hörbahn	(kognitiv)		Gefäß-Nervenversorgung, Nachbarschaftsbeziehungen und Funktion der Mundhöhle
						inklusive Zunge anhand eines Modells, Präparats oder einer (radiologischen)
						Abbildung erläutern können.
Neuroanatomie	WiSe2024	Präparierkurs	Präpkurs 05: Auge, Orbita, Ohr,	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die an der Wahrnehmung und Verarbeitung von gustatorischen Reizen beteiligten
			Sehbahn, Hörbahn	(kognitiv)		Strukturen
						unter Berücksichtigung funktioneller Aspekte anhand eines Modells, Präparats oder
						einer (radiologischen) Abbildung erläutern können.

Neuroanatomie	WiSe2024	Präparierkurs	Präpkurs 06: Neuroanatomie -	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die in der Vorlesung und in den Kursen erworbenen Kenntnissen in einem
			Zusammenfassung	(kognitiv)		übergeordneten Kontext anhand eines Modells, Präparats oder einer
						(radiologischen/histologischen)
						Abbildung erläutern können.
Neurophysiologie	WiSe2024	Vorlesung	Neurophysiologie 1: Einführung	Wissen/Kenntnisse	verstehen	grundlegende Prozesse der objektiven Sinnesphysiologie erklären können.
			Sinnesphysiologie	(kognitiv)		
Neurophysiologie	WiSe2024	Vorlesung	Neurophysiologie 1: Einführung	Wissen/Kenntnisse	verstehen	Sinnesmodalitäten und Aufteilung in Sinnesqualitäten sowie den Begriff des
			Sinnesphysiologie	(kognitiv)		adäquaten Reizes erklären können.
Neurophysiologie	WiSe2024	Vorlesung	Neurophysiologie 1: Einführung	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die Begriffe Transduktion, Transformation, Transmission, Adaptation, Rezeptives Feld,
			Sinnesphysiologie	(kognitiv)		Somatotopie erklären können.
Neurophysiologie	WiSe2024	Vorlesung	Neurophysiologie 1: Einführung	Wissen/Kenntnisse	verstehen	das Verhältnis zwischen Reizintensität und subjektive Sinneswahrnehmung anhand
			Sinnesphysiologie	(kognitiv)		des Weber-Fechner-Gesetzes erklären können.
Neurophysiologie	WiSe2024	Vorlesung	Neurophysiologie 2: Sinne I.	Wissen/Kenntnisse	verstehen	Gemeinsamkeiten und
			Tastsinn/Termosensibilität	(kognitiv)		Unterschiede der Funktionsweise der verschiedenen kutanen Sensoren aufgrund
						der Verschiedenheit ihrer korpuskulären Endigungen bzw. ihrem Rezeptorbesatz
						beschreiben können sowie die Schutz- und Mustererkennungsfunktion der kutanen
						Sensoren erläutern können.
Neurophysiologie	WiSe2024	Vorlesung	Neurophysiologie 2: Sinne I.	Wissen/Kenntnisse	verstehen	Mechanismen der lateralen Hemmung auf der Ebene des
			Tastsinn/Termosensibilität	(kognitiv)		Rückenmarks beschreiben können.
Neurophysiologie	WiSe2024	Vorlesung	Neurophysiologie 2: Sinne I.	Wissen/Kenntnisse	verstehen	Transduktion und Transformation von Mechanosensoren erläutern können.
			Tastsinn/Termosensibilität	(kognitiv)		
Neurophysiologie	WiSe2024	Vorlesung	Neurophysiologie 2: Sinne I.	Wissen/Kenntnisse	analysieren	Mechanosensoren nach ihrem Antwortverhalten und ihrer Adaptationsgeschwindigkeit
			Tastsinn/Termosensibilität	(kognitiv)		differenzieren können.
Neurophysiologie	WiSe2024	Vorlesung	Neurophysiologie 2: Sinne I.	Wissen/Kenntnisse	verstehen	das Verhältnis zwischen Thermoregulation, peripherer und zentraler
			Tastsinn/Termosensibilität	(kognitiv)		Thermosenisibilität und die Beteiligung der TRP-Kanäle bei der
						Thermosensibilität erklären können.
Neurophysiologie	WiSe2024	Vorlesung	Neurophysiologie 3: Sinne II.	Wissen/Kenntnisse	verstehen	Mechanismen der
			Schmerz Nozizeption	(kognitiv)		peripheren Sensibilisierung von Nozizeptoren inklusive der beteiligten
						Mediatoren und Rezeptoren erläutern und potenzielle Wege für eine
						analgetische/antiphlogistische Intervention benennen können.
Neurophysiologie	WiSe2024	Vorlesung	Neurophysiologie 3: Sinne II.	Wissen/Kenntnisse	analysieren	unterschiedliche Schmerzformen (nozizeptiv, inflammatorisch, neuropathisch,
			Schmerz Nozizeption	(kognitiv)		oberflächlich, tief, somatisch, viszeral) charakterisieren können.
Neurophysiologie	WiSe2024	Vorlesung	Neurophysiologie 3: Sinne II.	Wissen/Kenntnisse	verstehen	an der nozizeptiven Transduktion beteiligte Ionenkanäle und Rezeptoren sowie die
			Schmerz Nozizeption	(kognitiv)		Mechanismen der peripheren Sensibilisierung erklären können.

Neurophysiologie	WiSe2024	Vorlesung	Neurophysiologie 3: Sinne II.	Wissen/Kenntnisse	verstehen	Verlauf und Verschaltungen der nozizeptiven, aufsteigenden Faserbahnsysteme und
			Schmerz Nozizeption	(kognitiv)		des deszendierenden, endogenen Schmerzkontrollsystems beschreiben können.
Neurophysiologie	WiSe2024	Vorlesung	Neurophysiologie 3: Sinne II.	Wissen/Kenntnisse	erinnern	pathologische Veränderungen im nozizeptiven System benennen können (zentrale
			Schmerz Nozizeption	(kognitiv)		Sensibilisierung, Schmerzgedächtnisausbildung, Hyperalgesie, Allodynie,
						Phantomschmerz).
Neurophysiologie	WiSe2024	Vorlesung	Neurophysiologie 4: Sinne III. Auge /	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die grundlegenden
			Sehen	(kognitiv)		Mechanismen der Verarbeitung visueller Informationen in der Retina und die
						Prinzipien der Retinotopie und funktionellen Spezialisierung im Sehsystem von
						der Retina bis zum visuellen Cortex erläutern können.
Neurophysiologie	WiSe2024	Vorlesung	Neurophysiologie 4: Sinne III. Auge /	Wissen/Kenntnisse	verstehen	den anatomischen Aufbau des Auges beschreiben und die Funktionen der einzelnen
			Sehen	(kognitiv)		Komponenten erklären können.
Neurophysiologie	WiSe2024	Vorlesung	Neurophysiologie 4: Sinne III. Auge /	Wissen/Kenntnisse	verstehen	den Pupillenreflex, Nah- und Fernakkomodation und Schielen
			Sehen	(kognitiv)		(Strabismus) erläutern können.
Neurophysiologie	WiSe2024	Vorlesung	Neurophysiologie 4: Sinne III. Auge /	Wissen/Kenntnisse	verstehen	Transduktion und Transformation am Auge und pathologische Veränderungen dieser
			Sehen	(kognitiv)		und der Retina erläutern können.
Neurophysiologie	WiSe2024	Vorlesung	Neurophysiologie 5: Sinne IV. Hören	Wissen/Kenntnisse	verstehen	Aufbau und Funktion
			/ Gleichgewicht	(kognitiv)		der einzelnen Komponenten des Ohrs erklären können, insbesondere des
						Innenohrs (Transduktion; kochleärer Verstärker).
Neurophysiologie	WiSe2024	Vorlesung	Neurophysiologie 5: Sinne IV. Hören	Wissen/Kenntnisse	verstehen	Funktionen und Schädigungen des Mittelohrs erläutern können (Reduktion
			/ Gleichgewicht	(kognitiv)		Schallintensitätsverlust beim Übergang Luft-Innenohrflüssigkeit, Stapediusreflex;
						Hyperakusis bei Parese des N. facialis, Otosklerose).
Neurophysiologie	WiSe2024	Vorlesung	Neurophysiologie 5: Sinne IV. Hören	Wissen/Kenntnisse	verstehen	Funktion und Schädigungen des Innenrohrs erklären und potenzielle
			/ Gleichgewicht	(kognitiv)		Interventionsmöglichkeiten benennen können.
Neurophysiologie	WiSe2024	Vorlesung	Neurophysiologie 5: Sinne IV. Hören	Wissen/Kenntnisse	verstehen	Aufbau und Funktion des Gleichgewichtsorgans erklären können.
			/ Gleichgewicht	(kognitiv)		
Neurophysiologie	WiSe2024	Vorlesung	Neurophysiologie 5: Sinne IV. Hören	Wissen/Kenntnisse	verstehen	vestibulo-spinale und vestibulo-okuläre Reflexe beschreiben können.
			/ Gleichgewicht	(kognitiv)		
Neurophysiologie	WiSe2024	Vorlesung	Neurophysiologie 6: Sinne IV.	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die Verschaltung des
			Geruch / Geschmack	(kognitiv)		Bulbus olfactorius und die weitere Verarbeitung von Geruchsinformationen in
						kortikalen und limbischen Strukturen sowie die Geschmacksbahn beschreiben und
						die zugrunde liegenden neuronalen Kodierungsprinzipien erläutern können.
Neurophysiologie	WiSe2024	Vorlesung	Neurophysiologie 6: Sinne IV.	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die Bedeutung von Geschmack und Geruch für die Steuerung der Nahrungsaufnahme
			Geruch / Geschmack	(kognitiv)		diskutieren können.
Neurophysiologie	WiSe2024	Vorlesung	Neurophysiologie 6: Sinne IV.	Wissen/Kenntnisse	verstehen	in Grundzügen die zentrale Verarbeitung von
			Geruch / Geschmack	(kognitiv)		Geruchsinformationen beschreiben können.

Neurophysiologie	WiSe2024	Vorlesung	Neurophysiologie 6: Sinne IV.	Wissen/Kenntnisse	verstehen	in Grundzügen die zentrale Verarbeitung der Geschmacksinformationen aus der
			Geruch / Geschmack	(kognitiv)		Mundhöhle beschreiben können.
Neurophysiologie	WiSe2024	Vorlesung	Neurophysiologie 7: Motorik I	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die Grundprinzipien
				(kognitiv)		der Steuerung der Skelettmuskelkontraktion auf spinaler Ebene und die
						Funktionsweise des Eigenreflexbogens erklären können.
Neurophysiologie	WiSe2024	Vorlesung	Neurophysiologie 7: Motorik I	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die Unterschiede zwischen Eigen- und Fremdreflexen beschreiben können.
				(kognitiv)		
Neurophysiologie	WiSe2024	Vorlesung	Neurophysiologie 7: Motorik I	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die allgemeine Funktion von Propriozeption (Muskelspindel, Golgi-Sehnenorgan)
				(kognitiv)		erklären können.
Neurophysiologie	WiSe2024	Vorlesung	Neurophysiologie 7: Motorik I	Wissen/Kenntnisse	verstehen	erregende und hemmende Mechanismen im Rückenmark beschreiben können.
				(kognitiv)		
Neurophysiologie	WiSe2024	Vorlesung	Neurophysiologie 8: Motorik II	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die an der motorischen Steuerung
				(kognitiv)		beteiligten ZNS-Strukturen beschreiben können.
Neurophysiologie	WiSe2024	Vorlesung	Neurophysiologie 8: Motorik II	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die Funktionen der einzelnen an der Motorik beteiligten ZNS-Strukturen im Rahmen
				(kognitiv)		der zentralen Bewegungsplanung und -steuerung erläutern können.
Neurophysiologie	WiSe2024	Vorlesung	Neurophysiologie 8: Motorik II	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die Folgen von Läsionen oder Funktionsstörungen der an der motorischen Steuerung
				(kognitiv)		beteiligten Strukturen erklären können.
Neurophysiologie	WiSe2024	Vorlesung	Neurophysiologie 9: ZNS I. Aufbau,	Wissen/Kenntnisse	analysieren	höhere kognitive
			Kortex Thalamokortikale	(kognitiv)		Funktionen kortikalen anatomischen Strukturen (Präfrontalkortex und
			Verbindungen			Orbitofrontalkortex des Frontallappens, Temporallappen, Parietallappen,
						Okkzipitallappen, Inselkortex, Hippokampus) zuordnen können.
Neurophysiologie	WiSe2024	Vorlesung	Neurophysiologie 9: ZNS I. Aufbau,	Wissen/Kenntnisse	verstehen	den kolumnären und laminären Aufbau und die modularen Bauprinzipien der Kortizes
			Kortex Thalamokortikale	(kognitiv)		und die Bedeutung der thalamokortikalen Verbindung für die kortikale
			Verbindungen			Funktion beschreiben können.
Neurophysiologie	WiSe2024	Vorlesung	Neurophysiologie 9: ZNS I. Aufbau,	Wissen/Kenntnisse	verstehen	nicht-invasive Untersuchungsmethoden (EEG, MEG, MRI, PET) des
			Kortex Thalamokortikale	(kognitiv)		ZNS auflisten und zugrundelegende Mechanismen erklären können.
			Verbindungen			
Neurophysiologie	WiSe2024	Vorlesung	Neurophysiologie 10: ZNS II. Schlaf	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die physiologischen
			Wachheit zirkadiane Rhythmen	(kognitiv)		Voraussetzungen für den Wachheitszustand des Gehirns sowie physiologische und
						pathologische Veränderungen mit ihren Folgen erläutern können.
Neurophysiologie	WiSe2024	Vorlesung	Neurophysiologie 10: ZNS II. Schlaf	Wissen/Kenntnisse	analysieren	die neuronalen Strukturen im Hirnstamm und Hypothalamus, die Wachheit und Schlaf
			Wachheit zirkadiane Rhythmen	(kognitiv)		vermitteln, den beteiligten Transmittersystemen zuordnen können.
Neurophysiologie	WiSe2024	Vorlesung	Neurophysiologie 10: ZNS II. Schlaf	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die Bedeutung des orexinergen/hypocretinergen Systems für die Stabilisierung von
			Wachheit zirkadiane Rhythmen	(kognitiv)		Wachheit erläutern können.

Neurophysiologie	WiSe2024	Vorlesung	Neurophysiologie 10: ZNS II. Schlaf	Wissen/Kenntnisse	erinnern	die Frequenzbänder des EEGs definieren können.
			Wachheit zirkadiane Rhythmen	(kognitiv)		
Neurophysiologie	WiSe2024	Vorlesung	Neurophysiologie 10: ZNS II. Schlaf	Wissen/Kenntnisse	verstehen	Mechanismen der Synchronisation und Desynchronisation des EEG auf Ebene des
			Wachheit zirkadiane Rhythmen	(kognitiv)		Thalamus erläutern können.
Neurophysiologie	WiSe2024	Vorlesung	Neurophysiologie 10: ZNS II. Schlaf	Wissen/Kenntnisse	verstehen	funktionelle Unterschiede der verschiedenen Schlafphasen beschreiben, die
			Wachheit zirkadiane Rhythmen	(kognitiv)		biologischen Relevanz des Schlafes erläutern und die an der Schlafgenerierung
						beteiligten Hirnstrukturen benennen können.
Neurophysiologie	WiSe2024	Vorlesung	Neurophysiologie 11: ZNS III.	Wissen/Kenntnisse	verstehen	den engen
			Kognitive Funktionen, Lernen und	(kognitiv)		Zusammenhang von explizitem Lernen und deklarativem Gedächtnis und
			Gedächtnis			spezifischen Mechanismen synaptischer Plastizität und Neuromodulation
						erläutern können.
Neurophysiologie	WiSe2024	Vorlesung	Neurophysiologie 11: ZNS III.	Wissen/Kenntnisse	verstehen	Begriffe und Mechanismen der synaptischen Plastizität (Langzeitpotenzierung und
			Kognitive Funktionen, Lernen und	(kognitiv)		-depression der synaptischen Übertragungsstärke; Hebb'sche
			Gedächtnis			Synapse) erklären können.
Neurophysiologie	WiSe2024	Vorlesung	Neurophysiologie 11: ZNS III.	Wissen/Kenntnisse	analysieren	explizite und implizite Gedächtnisinhalte, prozedurales Lernen, sensorisches
			Kognitive Funktionen, Lernen und	(kognitiv)		Gedächtnis, Arbeitsgedächtnis, Kurzzeit- und Langzeitgedächtnis
			Gedächtnis			voneinander unterscheiden können.
Neurophysiologie	WiSe2024	Vorlesung	Neurophysiologie 11: ZNS III.	Wissen/Kenntnisse	verstehen	Störungen des Gedächtnisses beschreiben können: transiente, globale Amnesie,
			Kognitive Funktionen, Lernen und	(kognitiv)		retrograde und anterograde Amnesie, Korsakoff-Syndrom, Delir, Demenz (vaskulär;
			Gedächtnis			M. Alzheimer; Lewy-Körperchen-Demenz).
Neurophysiologie	WiSe2024	Vorlesung	Neurophysiologie 12: ZNS IV.	Wissen/Kenntnisse	erinnern	an motivationalem und
			Emotion und Motivation	(kognitiv)		emotionalem Verhalten beteiligte Gehirnareale aufzählen und entsprechende
						Funktionen zuordnen können (Präfrontalkortex, Orbitofrontalkortex, Gyrus
						cinguli, Inselkortex, Hypothalamus, Hippocampus, Amygdala, Epiphysenstiel,
						Nucleus accumbens, ventrale tegmentale Area).
Neurophysiologie	WiSe2024	Vorlesung	Neurophysiologie 12: ZNS IV.	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die Rolle der Wechselwirkung von Amygdala und Präfrontalkortex bei Depression,
			Emotion und Motivation	(kognitiv)		Angststörungen und posttraumatischen Belastungsstörungen
						(PTSD) erklären können.
Neurophysiologie	WiSe2024	Vorlesung	Neurophysiologie 12: ZNS IV.	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die Bedeutung des Belohnungssystems für motiviertes Verhalten und seine Rolle in
			Emotion und Motivation	(kognitiv)		der Suchtentstehung beschreiben können.
Neurophysiologie	WiSe2024	Vorlesung	Neurophysiologie 13: ZNS V.	Wissen/Kenntnisse	verstehen	den generellen Aufbau
			Neurovegetative Regulation	(kognitiv)		(vegetative Reflexe, spinale und supraspinale Zentren, Hypothalamus) und
						Funktionsprinzipen der neurovegetativen Regulation (Homöostase, Allostase)
						beschreiben können.

Neurophysiologie	WiSe2024	Vorlesung	Neurophysiologie 13: ZNS V.	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die Rolle des Hypothalmus bei der Steuereung lebenswichtiger vegetativer Parameter
			Neurovegetative Regulation	(kognitiv)		und bei Emotionen beschreiben können.
Neurophysiologie	WiSe2024	Vorlesung	Neurophysiologie 13: ZNS V.	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die Stressantwort als Aktivierung des autonomen Nervensystems und der
			Neurovegetative Regulation	(kognitiv)		Hypothalamus-Hypophysen-Nebennieren-Achse darstellen können.
Neurophysiologie	WiSe2024	Vorlesung	Neurophysiologie 13: ZNS V.	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die Regulation der Nahrungsaufnahme beschreiben und unterschiedliche Formen der
			Neurovegetative Regulation	(kognitiv)		Essstörung auflisten können.
Neurophysiologie	WiSe2024	Praktikum	PR Neurophysiologie 1: Sinne: Hören	Wissen/Kenntnisse	verstehen	Untersuchungsmethoden in der Ohrenheilkunde
			und Gleichgewicht	(kognitiv)		darstellen können (Tonaudiometrie, Sprachaudiometrie, otoakustische
						Emissionen für Neugeborenenscreening; Tests nach Rinne und Weber)
Neurophysiologie	WiSe2024	Praktikum	PR Neurophysiologie 1: Sinne: Hören	Wissen/Kenntnisse	analysieren	Schallleitungs- und Schallempfindungsstörungen voneinander abgrenzen können.
			und Gleichgewicht	(kognitiv)		
Neurophysiologie	WiSe2024	Praktikum	PR Neurophysiologie 1: Sinne: Hören	Wissen/Kenntnisse	verstehen	physiologische und pathologische Nystagmen (z. B. im Rahmen eines
			und Gleichgewicht	(kognitiv)		Drehschwindels bei einseitigem Labyrinthausfall) erklären und differenzieren können.
Neurophysiologie	WiSe2024	Praktikum	PR Neurophysiologie 2: ZNS	Wissen/Kenntnisse	verstehen	den Aufbau des
				(kognitiv)		optischen Apparats, Brechungsfehler, Myopie, Hyperopie, Astigmatismus,
						Akkomodationsstörungen (z. B. Presbyopie), Katarakt (Linsentrübung) und deren
						Korrekturmöglichkeiten erklären können.
Neurophysiologie	WiSe2024	Praktikum	PR Neurophysiologie 2: ZNS	Wissen/Kenntnisse	verstehen	Untersuchungsmethoden in der Augenheilkunde darstellen können
				(kognitiv)		(Visusbestimmung, Anomaloskopie, Refraktometrie, Perimetrie).
Neurophysiologie	WiSe2024	Praktikum	PR Neurophysiologie 3: Reflexe	Fertigkeiten	anwenden	an oberer und
				(psychomotorisch,		unterer Extremität jeweils zwei verschiedene Muskeleigenreflexe beidseits mit
				praktische		seitengleicher Reizintensität untersuchen können (am M. biceps brachii und M.
				Fertigkeiten gem. PO)		triceps brachii; am M. quadriceps femoris und triceps surae).
Neurophysiologie	WiSe2024	Praktikum	PR Neurophysiologie 3: Reflexe	Fertigkeiten	anwenden	zwei Modulationsmethoden von Muskeleigenreflexen durchführen können (passive
				(psychomotorisch,		Vordehnung, Jendrassik-Manöver).
				praktische		
				Fertigkeiten gem. PO)		
Neurophysiologie	WiSe2024	Praktikum	PR Neurophysiologie 3: Reflexe	Fertigkeiten	anwenden	am Beispiel des Achillessehnenreflexes eine Reflexbahn elektrisch aktivieren
				(psychomotorisch,		(Hoffmann-Reflex), das entsprechende Elektromyogramm (EMG) anfertigen und
				praktische		Latenzzeiten und Amplituden im EMG unter modulierenden
				Fertigkeiten gem. PO)		Bedingungen bestimmen können.
Neurophysiologie	WiSe2024	Praktikum	PR Neurophysiologie 4: Sinne:	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die Durchführung der
			Sehen	(kognitiv)		Elektrodenpositionierung und die Erfassung und Beurteilung
						elektrophysiologischer Antworten (EEG, SEP, VEP, MEP) erläutern und die
						Methoden beschreiben können.

Neurophysiologie	WiSe2024	Praktikum	PR Neurophysiologie 4: Sinne:	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die verschiedenen EEG-Wellen und den Berger-Effekt beschreiben können.
			Sehen	(kognitiv)		
Neurophysiologie	WiSe2024	Praktikum	PR Neurophysiologie 4: Sinne:	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die Methodik von sensorisch-evozierten Potenzialen zur Funktionsüberprüfung des
			Sehen	(kognitiv)		somatosensorischen Systems erklären können.
Neurophysiologie	WiSe2024	Praktikum	PR Neurophysiologie 4: Sinne:	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die Methodik von motorisch-evozierten Potenzialen zur Funktionsüberprüfung des
			Sehen	(kognitiv)		motorischen Systems erklären können.
Physiologie III	WiSe2024	Vorlesung	Vorlesung 1: Muskel / spinale Motorik	Wissen/Kenntnisse	verstehen	den
				(kognitiv)		strukturellen und funktionellen Aufbau des Skelettmuskels und der glatten
						Muskulatur sowie den Ablauf einer Muskelkontraktion beschreiben können.
Physiologie III	WiSe2024	Vorlesung	Vorlesung 1: Muskel / spinale Motorik	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die
				(kognitiv)		Muskelmechanik sowie den Energieumsatz des Skelettmuskels beschreiben können.
Physiologie III	WiSe2024	Vorlesung	Vorlesung 2: Blut	Wissen/Kenntnisse	analysieren	die
				(kognitiv)		beim erwachsenen Menschen typischen Werte aller Erythrozytenparameter
						benennen können sowie Veränderungen der Erythrozytenparameter den wichtigsten
						Anämieursachen zuordnen können.
Physiologie III	WiSe2024	Vorlesung	Vorlesung 2: Blut	Wissen/Kenntnisse	evaluieren	die
				(kognitiv)		primäre und sekundäre Hämostase und ihre Regulation erläutern sowie
						Ergebnisse der Gerinnungsanalytik interpretieren und einordnen können.
Physiologie III	WiSe2024	Vorlesung	Vorlesung 4: Herz	Wissen/Kenntnisse	verstehen	den
				(kognitiv)		Ablauf des mechanischen Herzzyklus und seine Regulation erläutern können.
Physiologie III	WiSe2024	Vorlesung	Vorlesung 4: Herz	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die elektrophysiologischen Grundlagen der Herzerregung und der EKG-Ableitung
				(kognitiv)		erläutern können.
Physiologie III	WiSe2024	Vorlesung	Vorlesung 6: Temperaturregulation	Wissen/Kenntnisse	verstehen	den
				(kognitiv)		negativen Einfluss des Aufenthalts in Hitzeklimaten auf die körperliche
						Leistungsfähigkeit erklären können.
Physiologie III	WiSe2024	Vorlesung	Vorlesung 6: Temperaturregulation	Wissen/Kenntnisse	verstehen	den negativen Einfluss des Aufenthalts in Hitzeklimaten auf die körperliche
				(kognitiv)		Leistungsfähigkeit erklären können.
Physiologie III	WiSe2024	Vorlesung	Vorlesung 7: Leistung, Geschlecht,	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die
			Alter	(kognitiv)		physiologischen Veränderungen beim Wechsel von Ruhe zu Belastung für die
						relevanten Körpersysteme (Atmung, Herz-Kreislauf, Muskulatur, Stoffwechsel)
						verstanden haben und erklären können.
Physiologie III	WiSe2024	Vorlesung	Vorlesung 7: Leistung, Geschlecht,	Wissen/Kenntnisse	erinnern	relevante Parameter für eine erfolgte körperliche Ausbelastung (wie den
			Alter	(kognitiv)		respiratorischen Quotienten, Herzfrequenz, Borg-Skala, Sauerstoffaufnahme)
						benennen und deren Werte wiedergeben können.

Physiologie III	WiSe2024	Vorlesung	Vorlesung 8: Niere	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die Prozesse der Harnbildung sowie die Funktion der Niere in der Regulation des
				(kognitiv)		Salz- und Wasserhaushaltes erklären können.
Physiologie III	WiSe2024	Vorlesung	Vorlesung 8: Niere	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die wichtigsten physiologischen Puffersysteme hinsichtlich ihrer Bedeutung für die
				(kognitiv)		Regulation des Säure-Basen-Haushaltes beschreiben können.